

Reifungswege

Wie jede Lebensphase
zur besten werden kann

Schönstatt-Frauenbewegung
(Hrsg.)

Autorinnenteam:

M. Nurit Stosiek

M. Caja Bernhard

M. Veronika Riechel

Schönstattbewegung

Frauen und Mütter

Berg Schönstatt 8

56179 Vallendar

Fon: 0261/6506 - 2202

Fax: 0261/6506 - 82202

Mail: ml@sbfum.de

www.sbfum.de

INHALT

| | |
|---|----|
| Hinführung | 5 |
| Entdecke deinen Lebenstag | 7 |
| Der Morgen | 13 |
| Blick in Gesichter | 13 |
| Die Reifungsaufgabe | 14 |
| Reifungsschritte | 17 |
| <i>Das ultimative Ja</i> | 17 |
| <i>Der Ort des Wunders in deinem Leben</i> | 19 |
| Geistliche Vertiefung | 20 |
| Der Vormittag | 22 |
| Blick in Gesichter | 22 |
| Die Reifungsaufgabe | 23 |
| Reifungsschritte | 25 |
| <i>Die Kunst der kleinen Änderung</i> | 26 |
| <i>Weniger schlecht ist doch schon besser –</i> <i>Verschiebung zum Positiven hin wahrnehmen</i> | 27 |
| Geistliche Vertiefung | 29 |
| Der Mittag | 32 |
| Blick in Gesichter | 32 |
| Die Reifungsaufgabe | 33 |
| Reifungsschritte | 35 |
| <i>Entpuppe dich!</i> | 35 |
| <i>Steig in den Weinkeller!</i> | 38 |
| Geistliche Vertiefung | 41 |

| | |
|---|-----------|
| Der Nachmittag | 43 |
| Blick in Gesichter | 43 |
| Die Reifungsaufgabe | 45 |
| Reifungsschritte | 48 |
| <i>Begabung ist billig, Hingabe ist kostbar</i> | 48 |
| <i>Ein neues Berufungserlebnis</i> | 50 |
| Geistliche Vertiefung | 51 |
| | |
| Der Abend | 53 |
| Blick in Gesichter | 53 |
| Die Reifungsaufgabe | 54 |
| Reifungsschritte | 55 |
| <i>Kleinigkeiten</i> | 55 |
| <i>„It is a wonderful life“</i> | 58 |
| Geistliche Vertiefung | 60 |
| | |
| Schlussgedanke: Ein Leben wie ein Tag | 61 |
| | |
| Alltagslied für Maria | 62 |

Hinführung

Im September 2011 veranstaltete die Schönstatt-Frauenbewegung Deutschlands beim internationalen Zentrum der Schönstattbewegung in Schönstatt-Vallendar einen Frauenkongress mit rund 1800 Frauen. Zentraler Inhalt war die Beschäftigung mit den Lebensphasen. Den Teilnehmerinnen wurde bewusst, wie bedeutsam dieser Aspekt für die eigene Persönlichkeitsentwicklung ist: Jede Frau bringt eine einmalige Persönlichkeit mit ins Leben, die grundlegende Akzente erhält durch das eigene Frausein¹ sowie durch die individuelle Mischung der Hauptleidenschaften (Eroberer- und Hingabetyp)² und Temperamente³. Spannend wird es, wenn man beobachtet, welche Entwicklungsmöglichkeiten sich für die Persönlichkeit der Frau durch die Lebensphasen auftun: Jede Lebensphase bedeutet für die Einzelne eine spezifische Reifungsaufgabe mit Risiken und Reifungschancen.

Viele Teilnehmerinnen empfanden diesen Blick auf die Lebensphasen bereichernd und wünschten sich, mehr darüber zu erfahren.

Das vorliegende Heft trägt diesem Wunsch Rechnung. Es baut auf den grundlegenden Ausführungen des Frauenkongresses auf und führt diese konkret weiter. Ein Vergleich, der beim Frauen-

1 *Vgl. dazu das Heft: Gleichwertig aber andersartig. Die Kraft der Ergänzung von Mann und Frau; Tag-der-Frau-Reihe: 2010*

2 *Vgl. dazu das Heft: Gespür für das Richtige. Schritte zu einem gesunden Lebensgefühl; Tag-der-Frau-Reihe: 2009*

3 *Vgl. dazu das Heft: Der Blick für das Besondere; Tag-der-Frau-Reihe: 2004; 2. Auflage: 2009*

kongress hilfreich war, wird auch in diesem Heft verwendet: Wenn wir einen Tag vom Morgen bis zum Abend durchleben, so hat jede Tageszeit ihre eigene Färbung, ihren besonderen Reiz und ihre spezifischen Anforderungen. Wir fühlen uns nicht den ganzen Tag gleich – und doch sind wir den ganzen Tag über die gleiche Persönlichkeit. Ähnlich ist es mit den Lebensphasen: Immer sind wir selbst es, die die einzelne Phase durchleben. Aber jede Lebensphase bringt eine neue Färbung und Erlebnisqualität in uns hinein, jede kann einen Zuwachs an Persönlichkeitsentfaltung schenken.

Unser Leben ist gleichsam wie ein Tag, der einen Morgen, einen Vormittag, einen Mittag, einen Nachmittag und einen Abend kennt.